

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Oliver Luksic, Sandra Bubendorfer-Licht, Stephan Thomae, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Dr. Marco Buschmann, Dr. Marcus Faber, Thomas Hacker, Reginald Hanke, Peter Heidt, Torsten Herbst, Reinhard Houben, Pascal Kober, Carina Konrad, Ulrich Lechte, Till Mansmann, Alexander Müller, Matthias Seestern-Pauly, Dr. Hermann Otto Solms, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Katja Suding, Gerald Ullrich, Katharina Willkomm und der Fraktion der FDP

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe im Saarland

Die Vorsorge in Notfällen ist in der Bundesrepublik föderal organisiert und gliedert sich in die Bereiche Zivil- und Katastrophenschutz. Der Bund hat dabei die ausschließliche Gesetzgebungskompetenz für den Zivilschutz, während die Länder für den Katastrophenschutz zuständig sind. Eine starre Unterscheidung von Zivilschutz und Katastrophenschutz findet heute jedoch nicht mehr statt. Vielmehr ist der Bund im Rahmen der Katastrophenhilfe sowie der etablierten Zusammenarbeit mit den Ländern, etwa im Hinblick auf das Integrierte Gefahrenabwehrsystem, im gesamten Bevölkerungsschutz aktiv (<https://www.bundestag.de/resource/blob/412762/e2918de45dab4107d5b0d5e06012159a/WD-3-423-07-pdf-data.pdf>).

Für Zwecke des Zivil- und Katastrophenschutzes stellt der Bund den Ländern zudem Mittel zur Verfügung, die diese in ihre diesbezügliche Arbeit integrieren. Außerdem erweitert und ergänzt der Bund den Katastrophenschutz der Länder durch die Aufstellung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) sowie durch die Möglichkeiten weiterer Teile des öffentlichen Dienstes der Bundesrepublik wie Bundespolizei oder Bundeswehr.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Leistungen erbringt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe im Hinblick auf das Bundesland Saarland bzw. im Austausch mit dem Bundesland?
2. Welche Leistungen erbringen weitere Bundesministerien, nachgeordnete Behörden sowie weitere bundeseigene Einrichtungen im Hinblick auf den Zivil- und Katastrophenschutz im Saarland bzw. im Austausch mit dem Bundesland (bitte aufgeschlüsselt)?
3. Unterstützt der Bund die Risikovorsorge für den Zivil- und Katastrophenschutz im Saarland, und wenn ja, in welcher Form?

4. Welche Institutionen, Behörden und anderweitigen Organisationen sind nach Kenntnis der Bundesregierung mit dem Zivil- und Katastrophenschutz im Saarland betraut, und inwiefern ist der Bund mit diesen diesbezüglich im Austausch?
5. Finden gemeinsame Übungen und Tests statt?
Wenn ja, zwischen wem, wie häufig, in welchem Ausmaß, mit welcher Zielsetzung und mit welchem Ergebnis?
6. Gibt es von Seiten des Bundes Programme zur Förderung für den Zivil- und Katastrophenschutz, und wenn ja, welche Mittel standen jeweils in den vergangenen zehn Jahren für das Saarland bzw. für den Zivil- und Katastrophenschutz im Saarland zur Verfügung (bitte nach Programmen und Jahren sowie insgesamt aufgeschlüsselt)?
7. Wie viele Mittel wurden je Programm von Seiten des Saarlandes bzw. aus dem Saarland beantragt, und wie viele Mittel wurden vom Bund ausgezahlt (bitte nach Programmen und Jahren aufgeschlüsselt)?
8. Wie weit ist der Umsetzungsstand der geförderten Projekte, und welchen Mehrwert bringen sie für den Zivil- und Katastrophenschutz im Saarland (bitte nach Projekten aufgeschlüsselt und erläutert)?
9. Gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung ein notwendiges Inventar an Einsatzgegenständen, medizinischen Gütern, Maschinen, Fahrzeugen oder anderem für den Zivil- und Katastrophenschutz im Saarland (bitte aufgeschlüsselt nach Objekten und benötigter sowie vorhandener Anzahl, soweit bekannt)?
 - a) Insbesondere im Hinblick auf die Bundeswehr im Saarland?
 - b) Insbesondere im Hinblick auf die Bundespolizei im Saarland?
 - c) Insbesondere im Hinblick auf das Technische Hilfswerk im Saarland?
10. Fehlen im Saarland nach Kenntnis der Bundesregierung Einsatzgegenstände, Maschinen, Fahrzeuge oder anderes für den Zivil- und Katastrophenschutz insgesamt oder bei einer der genannten Organisationen (bitte aufgeschlüsselt)?
11. Wenn ja, was tut die Bundesregierung, um diese Mängel zu beseitigen, und wann sollen diese voraussichtlich beseitigt sein?
12. Wie viele Bitten um Amtshilfe wurden im Saarland in den vergangenen 10 Jahren an den Bund bzw. bundeseigene Behörden und Organisationen gerichtet (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, betroffenen Organisationen sowie Umfang der Amtshilfe)?
 - a) Von wem wurden Bitten um Amtshilfe gestellt (bitte aufgeschlüsselt)?
 - b) Wie viele dieser Bitten wurden positiv beschieden (bitte aufgeschlüsselt)?
 - c) Wie viele dieser Bitten wurden negativ beschieden und aus welchen Gründen (bitte aufgeschlüsselt und erläutert)?
13. Wie viele analoge, digitale und anderweitige Warnsysteme gibt es im Saarland nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte aufgeschlüsselt nach System und Anzahl der Geräte)?
14. Werden alle Bürger sowie alle Haushalte im Saarland nach Kenntnis der Bundesregierung mit den bestehenden Warnsystemen erreicht?
15. Wenn nein, welche Schritte werden nach Kenntnis der Bundesregierung unternommen, um diese Bürger zu erreichen?

16. Welche Schlüsse zieht die Bundesregierung aus den Erfahrungen des bundesweiten Warntags 2020 für die Systeme, Abläufe sowie weitere Aspekte des Zivil- und Katastrophenschutzes im Saarland?
17. Wie viele Menschen sind nach Kenntnis des Bundes im Saarland im Zivil- und Katastrophenschutz aktiv (bitte aufgeschlüsselt nach berufsmäßiger oder freiwilliger Tätigkeit sowie nach Organisation)?
18. Gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung im Saarland insgesamt sowie regional oder nach Einsatztypus bzw. Organisation fehlende personelle Ressourcen (bitte aufgeschlüsselt)?
19. Wie fördert die Bundesregierung die Teilnahme am Zivil- und Katastrophenschutz im Saarland, insbesondere im Hinblick auf das Ehrenamt und die Nachwuchsförderung?
20. Welche Maßnahmen trifft die Bundesregierung allein oder gemeinsam mit dem Land Saarland bezüglich des grenzübergreifenden Zivil- und Katastrophenschutzes mit Frankreich und Luxemburg?
21. Gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell Forschungsprojekte zum Zivil- und Katastrophenschutz im Saarland, und inwiefern werden diese von Seiten des Bundes unterstützt (bitte aufgeschlüsselt)?

Berlin, den 27. Januar 2021

Christian Lindner und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.